

Schorsch Kamerun: Lieder für den gesellschaftlichen Diskurs in Weimar

Schorsch Kamerun kreiert beim Kunstfest Weimar täglich „Wahl Watching“-Lieder für ARD Kultur zu drängenden gesellschaftlichen Themen.

Im kreativen Rahmen des Kunstfestes Weimar hat der vielseitige Künstler Schorsch Kamerun aktuell die Möglichkeit, seine Gedanken und Erlebnisse in musikalischer Form festzuhalten. Die Veranstaltung, die parallel zur Thüringer Landtagswahl am 1. September stattfindet, bietet Kamerun eine Plattform, um mit lokalen Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog zu treten und deren Stimmen in seine Kunst einfließen zu lassen.

Kamerun, der als Gründungsmitglied der bekannten Punkband „Die Goldenen Zitronen“ in der Musikszene großes Ansehen genießt und seit den frühen 2000er Jahren auch im Theater tätig ist, hat sich dem spannenden Prozess des „Wahl Watching“ verschrieben. In einem Pavillon auf dem Theaterplatz von Weimar spricht er mit den Anwesenden über gesellschaftlich relevante Themen, die im aktuellen Diskurs heiß diskutiert werden. Seine Lieder, die in diesen Begegnungen entstehen, sollen eine Art künstlerisches Tagebuch darstellen und täglich auf ARD Kultur präsentiert werden.

Künstlerisches Tagebuch mit gesellschaftlichem Fokus

Durch seine Songs verarbeitet Kamerun zentrale Schlagworte wie Multikulturalismus, gendergerechte Sprache und die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Mit einem bewusst

minimalistischen Ansatz nimmt er seine Lieder mit einem Smartphone auf und nutzt einen einfachen Synthesizer als musikalische Untermalung. Dies gibt seinen Stücken eine unmittelbare und authentische Klangfarbe, die die rohe Energie seiner Gedanken widerspiegelt.

Der Auftakt seiner musikalischen Reihe war bereits ein Lied zum Thema „Bubble“, ein Begriff, der oft verwendet wird, um eine isolierte Gemeinschaft von Menschen zu beschreiben, die ähnliche Ansichten teilen. Durch diesen Zugang versucht Kamerun, den Zuhörenden einen Spiegel vorzuhalten und eine Reflexion über die sich verändernde Gesellschaft zu ermöglichen. Ziel ist es, nicht nur die Kunst in den Vordergrund zu stellen, sondern auch den Austausch zwischen Kunst und Publikum zu fördern.

Kamerun ist nicht nur als Musiker aktiv, sondern engagiert sich auch als Theaterregisseur und -autor. Im Rahmen des Kunstfestes führt er außerdem eine eigene Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Bevor wir kippen – ein Überprüfungs-Cabaret über un- oder nötige Ausdrucksformen“ durch. Diese Reihe bietet eine Plattform für kritische Reflexion und Diskussion über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen.

Zusätzlich kuratiert und moderiert er den Gala-Abend „Come as you are“ im Deutschen Nationaltheater, der am Vorabend der Thüringer Landtagswahl stattfinden wird. Dort wird auch die hochkarätige Schauspielerin Sandra Hüller eine Rolle spielen. Dieser Abend wird Teil der vielfältigen Aktivitäten im Rahmen des Kunstfestes und soll das Bewusstsein für die bevorstehenden Wahlen schärfen.

Mit seinem innovativen Projekt will Kamerun nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen und Gespräche fördern, die in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind. Seine „Wahl Watching“-Songs sind eine Einladung an alle, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen, die uns alle betreffen. Der kreative

Prozess und die Dialoge vor Ort geben den Menschen in Weimar die Chance, ihre Perspektiven und Anliegen in die zeitgenössische Kunst einzubringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de